Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite -> Unterstützung für Städte, Märkte und Gemeinden in ganz Schwaben

Unterstützung für Städte, Märkte und Gemeinden in ganz Schwaben

9. Juni 2022

- Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Innenentwicklung, Leerstandsbeseitigung und Flächensparen
- Rund 78 Millionen Euro Landesmittel für ganz Bayern
- Minister Bernreiter: "Damit stärken und beleben wir Ortskerne im ländlichen Raum"

Der Freistaat Bayern unterstützt in diesem Jahr 40 Städte, Märkte und Gemeinden in Schwaben mit rund 10 Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm. Minister Bernreiter: "Das Geld kommt insbesondere kleineren Städten und Gemeinden im ländlichen Raum zugute. Wir helfen ihnen dabei, die Ortskerne zu erhalten und zu stärken, Gebäudeleerstände zu beseitigen und mit Leben zu füllen." Rund 84 Prozent der Mittel aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm fließen dabei in den ländlichen Raum.

Mit über 78 Millionen Euro bleibt das Landesprogramm der Städtebauförderung ein verlässlicher Partner der bayerischen Städte, Märkte und Gemeinden. Minister Bernreiter: "Die bayerischen Innenstädte und Ortskerne sollen attraktiv und lebenswert bleiben. Deshalb unterstützen wir unsere bayerischen Gemeinden dabei, Flächen zu sparen, auf Innenentwicklung zu setzen und Leerstände zu nutzen sowie Gewerbe- und Industriebrachen wiederzubeleben. Für Gemeinden, die Flächen sparen, erhöhen wir den Fördersatz auf 80 Prozent. Damit honorieren wir eine nachhaltige, umweltschonende Siedlungsentwicklung". Der Bestandserhalt steht in der Städtebauförderung im Vordergrund, denn hier geht es auch um Einsparung von Energie und Treibhausgasen. Der Beitrag der Städtebauförderung zum Klimaund Ressourcenschutz wird mit Nachdruck fortgeführt.

Der Markt **Altusried** bekennt sich zur Innenentwicklung und profitiert bei der Neugestaltung von Marktplatz, Rathausumfeld sowie dem angrenzenden Park von der erhöhten Förderung.

Die Gemeinde **Obermaiselstein** saniert die "Alte Schmiede" im Ortskern. Mit einer erhöhten Förderung wird das leerstehende Baudenkmal instandgesetzt und dient künftig als Begegnungsstätte der Belebung des Ortskerns.

Die Gemeinde **Buchdorf** setzt die Neugestaltung der Ortsmitte fort. Aktuell soll ein Bürgerzentrum als Ort für Veranstaltungen, Vereine und Gemeindeleben umgesetzt werden und unmittelbar davor wird ein neuer Marktplatz entstehen, der aus dem Gebäude heraus bespielt wird.



Möttingen, Ortskern, 60.000 Euro
Obergünzburg, Ortskern, 30.000 Euro
Ottobeuren, Ortskern, 150.000 Euro
Oy-Mittelberg, Ortskern Oy, 30.000 Euro
Pöttmes, Einzelvorhabe, 120.000 Euro
Ried, Ortskern, 30.000 Euro
Scheidegg, Ortskern, 30.000 Euro
Sigmarszell, Ortskern, 30.000 Euro
Stadtbergen, Stadtkern, 30.000 Euro
Thierhaupten, Ortskern, 60.000 Euro
Türkheim, Ortskern, 138.000 Euro
Wehringen, Ortskern, 180.000 Euro
Welden, Ortskern, 30.000 Euro
Wertingen, Stadtkern, 30.000 Euro
Zusmarshausen, Ortskern, 66.000 Euro
Maßnahmen der Förderinitiative "Innen statt Außen" in Schwaben:

Mönchsdeggingen, Ortskern, 30.000 Euro

Altenmünster, Neue Ortsmitte, 80.000 Euro

Altusried, Ortskern, 1.200.000 Euro
Buxheim, Ortskern, 2.000.000 Euro
Kaisheim, Ortskern, 120.000 Euro
Markt Rettenbach, Ortskern, 372.000 Euro
Obermaiselstein, Ortskern, 800.000 Euro
Oettingen i. Bay., Innenstadt, 80.000 Euro
Sigmarszell, Ortskern, 720.000 Euro
Weißenhorn, Altstadt, 987.000 Euro
Wildpoldsried, Ortskern, 128.000 Euro
Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php
Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers
Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit